

Imker feiern Jubiläum

HOBBY Seit 60 Jahren gibt es den Verein in Regensburg. Fachleute gaben Tipps.

REGENSBURG. Die Winterruhe für Bienen und Imker ist vorbei. Mit den Weidenkätzchen finden die Immen die erste Nahrung. So kann die Brutpflege wieder beginnen. Es war ein außergewöhnlicher Winter für Mensch und Tier. Die wechselnden Temperaturen machten beiden das Leben schwer.

Der Imkerverein Regensburg 1952 feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund hatte er besondere Referenten für zwei Weiterbildungen engagiert: Dr. Gerhard Liebig war über 30 Jahre an der Universität

Stuttgart-Hohenheim, der baden-württembergischen Landesanstalt für Bienenkunde, tätig und Dr. Pia Aumeier von der Ruhr-Universität Bochum.

Die Thematik der Abendveranstaltung „Was Imker denken und Bienen tun“ lockte Imker aus der ganzen Oberpfalz und Niederbayern nach Regensburg. Insgesamt 200 Zuhörer füllten die Gaststätte des ESV 1927. Schwerpunktmäßig wurde ein Konzept vorgestellt, wie die Imker mit der Bedrohung durch die Varroamilbe leben und überleben können. Auch der Anfängerkurs 2012 begann am Weinweg. 70 Interessenten waren bei dieser einleitenden Infoveranstaltung anwesend. Der weitere Kurs ist ausgebucht. Den Abschluss bildet im September ein Honigkurs. (lje)



Hier wird Honig gewonnen.

Foto: Eder